

The background of the entire page is a photograph of various toy cars and trucks scattered on a light-colored, patterned fabric surface. The toys include a red car with 'FEUERWEHR' (fire department) written on it, a white car with 'POLIZEI' (police) written on it, a blue car, a yellow car, a green car, a black car, a red car with 'SUBARI' and 'FAST' written on it, a yellow car, a white car, and a blue car. The text is overlaid on this image.

Christa Baumann & Stephen Janetzko

Mit Kindern im Auto

**- Lieder & Ideen
für Autofahrten**

**Mit allen Sinnen -
Kreatives, Spiele, Rätsel, Geschichten, Rezepte,
Pausenideen und Reiseerinnerungen gestalten.
Mit 5 Kinderliedern von Stephen Janetzko**

Inhaltsverzeichnis

	Seitenzahl
Vorwort	3
Lied: Rot, gelb, blau, grün	5
Die Reise vorbereiten:	6
- Basteln und Gestalten	6
- Rezepte	10
- Überraschungen	13
Lied: Auto, Auto	16
Während der Autofahrt:	17
- Rätsel	17
- Geschichten zum Vorlesen	19
- Spiele	23
Lied: Auf dem Spielplatz	29
Während der Pausen:	30
- Gestalten und Malen	30
- Spiele für draußen	31
Lied: Mein liebes rotes Rutschauto	40
Am Ziel angekommen:	41
- Urlaubserinnerungen gestalten	41
- Naturbeobachtungen	42
Lied: Schein, Sonne, scheine	44

Vorwort

Sie haben sich zu einer langen Autofahrt entschlossen und möchten vielleicht an einen weiter entfernten Urlaubsort reisen, die Großeltern besuchen, eine fremde Umgebung erkunden ... Am schönsten wäre es, wenn Sie diese Fahrt möglichst schnell und ohne Stress hinter sich bringen könnten, denn lange Reisen im Auto mit Kindern können erfahrungsgemäß sehr anstrengend sein.

Nur leider lässt der erste Stress meist nicht lange auf sich warten. Die Kinder sitzen angeschnallt in ihrem Kindersitz, sie können sich nur eingeschränkt bewegen, und schon nach kurzer Zeit schallt es von der Rückbank: „Wann sind wir endlich da?“ Autofahren ist für Kinder langweilig, bald fangen sie an zu quengeln und wollen abwechselnd essen, trinken oder müssen zur Toilette. Kinder im Vorschulalter können noch nicht lesen und sich die Zeit nicht mit einem spannenden Buch vertreiben. Beim Spielen mit einer Spielkonsole wird vielen Kindern übel, das Gleiche gilt für das Anschauen von Bilderbüchern. Malen ist nicht ratsam, weil Stifte bei einem Unfall oder beim scharfen Bremsen gefährlich werden können. So sind Kinder darauf angewiesen, dass sich ein Erwachsener Zeit für sie nimmt. Der Fahrer soll sich konzentrieren und nicht durch Kinder abgelenkt werden. Der Beifahrer kann sich aber auch nicht ständig umdrehen. Eine sinnvolle Idee ist es deshalb, wenn sich der Beifahrer bei der Fahrt mit einem Kind immer mal wieder zum Kind nach hinten setzt. Bei zwei Kindern ist es eventuell möglich, dass sich ein Erwachsener zwischen die Kinder setzt.

Ist nur ein Erwachsener mit Kindern unterwegs, dann müssen sich die Kinder zwangsläufig mehr alleine beschäftigen. Pausen sind für den Fahrer, der die Strecke alleine bewältigen muss, umso wichtiger und kommen auch den Kindern zugute. Dann sind z. B. Massagespiele für den Erwachsenen besonders schön (siehe S. [[52]])

Eine weitere Überlegung im Vorfeld lautet: Ist es notwendig, die Kinder während der ganzen Fahrt zu unterhalten? Langeweile gehört zu langen Autofahrten genauso dazu wie im Wartezimmer beim Zahnarzt, beim Warten auf den Zug usw. Oft kennen Kinder keine Langeweile mehr, im Alltag hetzen Familien von einer Aktivität zur nächsten. Langeweile zu erleben und auch auszuhalten ist jedoch wichtig. Kinder kommen dabei zur Ruhe und können neue Ideen entwickeln. Eltern brauchen meiner Meinung nach nicht ständig den Entertainer zu spielen. Viel besser ist es, im Vorfeld zu planen, Material für Spiele einzupacken und die Kinder während der Fahrt zu unterstützen. Ein paar Vorschläge reichen, um Kinder entscheiden zu lassen, was sie gerne machen wollen. Der Erwachsene wird sicher gern mitspielen dürfen. Reine Unterhaltung durch einen Erwachsenen kann zu den Höhepunkten der Fahrt gehören.

Für kurze Zeit hören Kinder auch gerne Geschichten und Hörspiele von der CD oder als MP3. Auch diese Unterhaltung für die Kinder entlastet die Erwachsenen für kurze Zeit, wird aber von ihnen durch die Geräuschkulisse schnell als Belastung empfunden. Kinderlieder machen dagegen mehr Spaß, weil Kinder und Erwachsene mitsingen können.

Die Bedürfnisse von Erwachsenen und Kindern decken sich: Alle wollen nicht sehr lange am Stück fahren – Pausen zwischen den Fahrtstrecken mit viel Bewegung sind notwendig und machen allen viel Spaß.

- Hier noch einige allgemeine Tipps für die Fahrt:
- Wenn Kindern beim Autofahren leicht übel wird, sollten sie nicht mit vollem Magen, aber auch nicht völlig nüchtern mitfahren. Idealerweise packt man eine Spucktüte ein. Manchen Kindern hilft es, wenn der Kindersitz in der Mitte der Rückbank platziert wird. Dann können sie durch die Frontscheibe nach vorn hinaussehen.

- Im Sommer ist es ideal, die Seitenfenster durch ein in die Scheibe eingeklemmtes Tuch zu schattieren oder einen Sonnenschutz aus dem Autohandel anzubringen.
- Die Kinder müssen immer angeschnallt sein, auch beim Schlafen!
- Der ADAC empfiehlt, mit Kindern nicht mehr als 500 Kilometer pro Tag zu fahren.
- Eine Nachtfahrt hat Vor- und Nachteile. Erwachsene sind nach den Tagen der Vorbereitung (letzte Tage in der Firma, Urlaubsvorbereitungen, Packen) entsprechend erschöpft. Der Sekundenschlaf droht. Einziger Vorteil: Die Kinder schlafen in der Regel.
- Überlegenswert ist auch, ob im Auto generell gegessen werden soll. Oder sind außer Apfelstückchen nur die Getränke griffbereit? Möchte die Familie immer dann eine Pause machen, wenn es Zeit ist zu essen? Ideal sind kleine Plastiktütchen mit einem feuchten Waschlappen oder Feuchttücher zum Abwischen von Mund und Händen.
- Eine Kühlbox hält Speisen und Getränke kühl.
- Die Kinder dürfen nur abseits der Parkstreifen spielen – die Autos fahren oft mit hoher Geschwindigkeit in den Parkplatz ein. Mit den Kindern ist es wichtig absprechen, in welchem Radius sie sich bewegen dürfen.
- Der Parkplatz sollte vor dem Spielen kurz nach „Hinterlassenschaften“ von Hunden abgesucht werden.
- Vielleicht spielen auf dem Parkplatz gern andere Kinder mit? Laufspiele machen mehr Spaß, wenn viele mitspielen.

Eine lange Autofahrt wird dann zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie, wenn Aktivitäten für die Fahrt und für die Pausen geplant sind und entsprechende Materialien griffbereit sind. Zahlreiche Ideen dazu finden Sie in diesem Buch. Ist die Strecke nicht zu lang und werden regelmäßig Pausen eingelegt, dann wird die Fahrt zu einem Tag, den alle genießen und als ersten Urlaubstag erleben können.

Materialliste für unterwegs

- Stofftiere
- Kuschelkissen, Kuscheltuch o. Ä.
- Straßenkreide
- Springseil
- Decke zum Sitzen oder Liegen
- Luftballons
- Wollknäuel (Wolle lässt sich ohne Schere abreißen)
- kleine Kunststofflupe oder Becherlupe
- Seifenblasen-Spiel
- Schlafbrille aus dem Flugzeug
- Igelball
- Kinderlieder und Hörspiele auf CD oder im MP3-Format